

Jahres- bericht 2023



CORNELIUS KNÜPFER
STIFTUNG

«Die grosse Einsamkeit meiner Mutter nach dem Tod meines Vaters hat mich stark geprägt. Wie können ältere Menschen selbstbestimmt wohnen und dabei sozial eingebunden bleiben? (...) Auch der vorzeitige Verlust eines engen Freundes hinterlässt tiefe Spuren. Trotz seiner Entscheidung, seine letzten Tage in der Schweiz zu verbringen, fand er dort keinen angemessenen, begleiteten Ort zum Sterben. (...) Meine Stiftung soll dazu beitragen, Lösungsansätze für diese gesellschaftlichen Herausforderungen zu finden.»

Cornelius Knüpffer (1956–2017)

Wir nutzen unser fünfjähriges Jubiläum, um MERCI zu sagen: Wir sind dankbar für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit unseren Förderpartner*innen, die mit grossem Engagement und viel Know-how im Sinne unseres Stiftungszwecks operativ tätig sind und mit unseren Stiftungsgeldern gesellschaftliche Wirkung entfalten. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Stiftungsrat und allen Dienstleistenden der Stiftung für ihre hervorragende Arbeit und Professionalität. Ebenso möchten wir allen weiteren Mitstreiter*innen danken, die auf unterschiedlichste Weise zum Gelingen unserer Stiftungsarbeit beitragen.

Inhalt

- 4 Fördertätigkeit
- 6 Förderbereich
Zusammenleben im Alter
- 7 Förderbereich
Palliative Care
- 8 Förderbereich
Kinder und Jugendliche
- 9 Förderbereich
Kunst und Kultur
- 10 Organisation
- 11 Finanzen

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

2023 feierte die Cornelius Knüpffer-Stiftung ihr fünfjähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung 2018 hat die Stiftung rund 120 gemeinnützige Organisationen finanziell unterstützt, viele davon über mehrere Jahre hinweg.

Wir blicken zurück auf spannende Aufbaujahre, eine kontinuierliche Weiterentwicklung und eine erfolgreiche Etablierung der Stiftung. Seit Beginn liegt der Fokus unserer Fördertätigkeit auf den Wirkungsfeldern «Wohn- und Lebensqualität im Alter» sowie «Lebensende». Diese Schwerpunkte gehen zurück auf die persönliche Betroffenheit des Stifters Cornelius Knüpffer und seinem familiären Umfeld. Beiden Bereichen kommt eine grosse gesellschaftspolitische Relevanz zu. Diese wird sich aufgrund der demografischen Entwicklung in Zukunft enorm verstärken.

Als Schauspieler und Regisseur war es Cornelius Knüpffer ein besonderes Anliegen, die Kunstform «Theater» zu unterstützen. Wir freuen uns über die Vielfalt kreativer Angebote für Jung und Alt in diesem Förderbereich. Des Weiteren lag es unserem Stifter am Herzen, Kinder und Jugendliche im Ausland zu unterstützen, die aufgrund prekärer Familienverhältnisse einen schweren Start ins Leben haben. Auch hier ist der Bedarf an finanzieller Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen steigend.

Nach fünf Jahren Stiftungstätigkeit freuen wir uns darauf, unseren eingeschlagenen Weg fortzusetzen und auch in Zukunft eine bedarfs- und wirkungsorientierte Förderung zu gewährleisten.

Herzliche Grüsse,
Marcus Waldispühl, Stiftungsratspräsident
Karolina Biro, Geschäftsführerin

Cornelius Knüpffer-Stiftung
Töpferstrasse 5
6004 Luzern
info@ck-stiftung.ch
+41 41 511 27 77

Fördertätigkeit

Die Cornelius Knüpffer-Stiftung ist eine Förderstiftung, die finanzielle Unterstützung für gemeinnützige Organisationen bereitstellt. Ihr Fokus liegt auf den Förderbereichen «Zusammenleben im Alter» und «Palliative Care» in der Schweiz. Zusätzlich unterstützt sie in geringerem Umfang benachteiligte Kinder und Jugendliche im Ausland sowie Theaterangebote in der Schweiz.

2023 wurden insgesamt CHF 901 000 an 53 Organisationen ausbezahlt. Zusätzlich wurden im Rahmen von mehrjährigen Partnerschaften bereits CHF 270 000 für die Folgejahre 2024 und 2025 bewilligt. Total entspricht dies einem Vergabevolumen von CHF 1 171 000. Die durchschnittliche Unterstützung pro Organisation betrug CHF 17 000, wobei die Beträge zwischen CHF 1 000 und CHF 133 000 variierten.

1 171 000

Fördervolumen 2023 (in CHF)

53

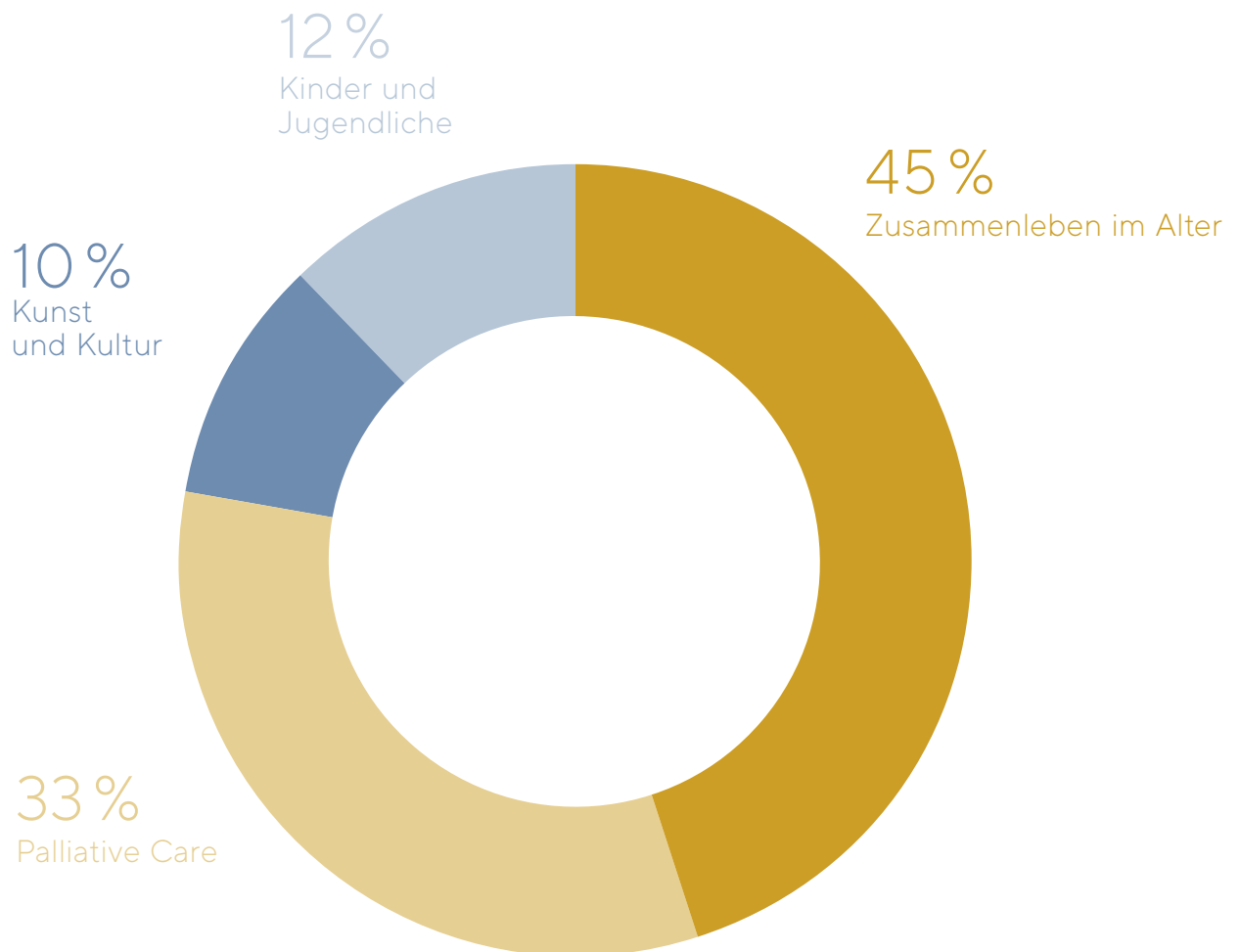
Förderpartnerschaften

17 000

Durchschnittswert der Unterstützungsbeiträge 2023 pro Organisation (in CHF)

Fördertätigkeit

Anteil der Vergabungen nach Förderbereich:



Förderbereich

Zusammenleben im Alter

Ziel dieses Förderbereichs ist, die Wohn- und Lebensqualität älterer Menschen zu verbessern. Ihre soziale Teilhabe, Selbständigkeit und Selbstbestimmung sollen unabhängig von der familiären, sozioökonomischen und gesundheitlichen Situation erhalten bleiben und unterstützt werden. Dazu bedarf es verschiedener Hilfestellungen und Wohnformen, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten

sind. So spielt die Stärkung von Generationenbeziehungen und des sozialen Zusammenhalts im unmittelbaren Wohnumfeld – im Wohnhaus, im Quartier oder in der Gemeinde – eine zentrale Rolle. Im Berichtsjahr bestanden vierzehn Förderpartnerschaften mit Organisationen, die sich in ihrer Arbeit gezielt an der Lebenssituation und den Bedürfnissen von älteren Menschen orientieren.

Organisation	Vorhaben	Summe in CHF
Age-Stiftung	Programm Socius 2: Wenn Älterwerden Hilfe braucht	25 000
Alzheimer Schweiz	Alzheimer-Telefon: schweizweite Beratung zu Demenz	20 000
Associazione Ticinese Terza Età (ATTE)	Unterstützung für ältere Menschen bei neuen digitalen Technologien	5 000
Die Dargebotene Hand Zentralschweiz	Betriebsbeitrag Telefon 143	10 000
Effingerhort AG	Spezialisiertes Pflegeheim kt55+ für abhängigkeiterkrankte Menschen	50 000
Elderli	La colocation intergénérationnelle accompagnée	15 000
Genossenschaft Zeitgut Luzern	Betriebsbeitrag Nachbarschaftshilfe	20 000
Genossenschaft zum Rebstock	Altersdurchmischtes Wohnen im Rebstock	50 000
KISS Genossenschaft Hünenberg	Nachbarschaftshilfe	16 000
Pro Senectute Schweiz	QuartierLeben - Räume für intergeneratives Zusammenleben	50 000
Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern	GasseChuchi - K+A	45 000
Verein MetamorphHouse	MetamorphHouse: Weiterentwicklung von Wohneigentum im Alter	25 000
Verein Tavolata	Tavolata - selbstorganisierte Tischgemeinschaften	10 000
Verein Vicino Luzern	Unterstützung für selbstbestimmtes und sicheres Wohnen im Alter: Betriebsbeitrag	60 000

Förderbereich Palliative Care

Die Cornelius Knüpffer-Stiftung setzt sich mit ihren Mitteln dafür ein, dass unheilbar kranke Menschen am Lebensende gemäss ihren Bedürfnissen ganzheitlich begleitet, betreut sowie medizinisch behandelt und gepflegt werden. Ihr letzter Lebensabschnitt und ihr Sterben sollen selbstbestimmt und würdevoll sein. 2023 unterstützte die Stiftung zwölf Organisationen, die sich in der ambulan-

ten und stationären Palliative Care für sterbende Menschen und ihre Angehörigen engagierten. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die psychosoziale Dimension der Unterstützung und die interdisziplinäre Zusammenarbeit gelegt, da diese Aspekte eine entscheidende Rolle spielen für die ganzheitliche Betreuung am Lebensende.

Organisation	Projekt	Summe in CHF
Stiftung Palliaviva	Peer Projekt «Angehörige für Angehörige»	8 000
Verein GrossmütterRevolution	Café Mortel – von alten Frauen für alte Frauen	5 000
Verein PACE Sterbebegleitung	Ausbau Begleitedienst	30 000
Caritas Luzern	Informations- und Beratungsstelle Freiwilligenarbeit in der Palliative Care	30 000
Hospiz Aargau	Therapie-Fonds	5 000
Verein Sterbehospiz Solothurn	Hospiz Solothurn in Derendingen	133 000
Stiftung Joël Kinderspitex	Pädiatrische Palliative Care	20 000
Krebsliga Aargau	Pflegebettendienst	5 000
Netzwerk für Pädiatrische Palliative Care Schweiz	Netzwerk für Pädiatrische Palliative Care	5 000
palliativ luzern	Regionale Palliative Care Netzwerke im Kanton Luzern	20 000
palliative.ch	Interdisziplinäre Netzwerke in der Palliative Care	25 000
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	Freizeitsterne	8 000

Förderbereich Kinder und Jugendliche

Im diesem Förderbereich unterstützte die Stiftung elf Schweizer Organisationen, die sich für stark benachteiligte und armutsbetroffene Kinder und Jugendliche im Ausland einsetzen. Ziel ist, die Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen im lokalen Umfeld nachhaltig zu verbessern.

Organisation	Projekt	Summe in CHF
Verein Afiti Bongo	Benachteiligte Kinder in Kamerun	6 000
Förderverein Baan Doi Schweiz	Benachteiligte Kinder in Thailand	10 000
Förderverein Kinderheim Maison des Anges Haiti	Benachteiligte Kinder in Haiti	10 000
IMANEH Schweiz	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in Westafrika	10 000
Misheel Kids Foundation	Benachteiligte Kinder in der Mongolei	10 000
Stiftung burundikids schweiz	Benachteiligte Kinder in Burundi	10 000
Stiftung Vivamos Mejor	Benachteiligte Jugendliche in Kolumbien	10 000
Stiftung Zoodo	Benachteiligte Kinder in Burkina Faso	10 000
terre des hommes schweiz	Benachteiligte Jugendliche in Simbabwe	10 000
Verein Addis Guzo	Benachteiligte Kinder in Äthiopien	10 000
Women's Hope International	Benachteiligte Kinder und Jugendliche in Bangladesch	10 000

Förderbereich Kunst und Kultur

2023 hat die Cornelius Knüpffer-Stiftung sechzehn Theaterangebote mitfinanziert, die sich in erster Linie an Kinder, Jugendliche und ältere Menschen richteten. Der Förderbereich war von einer grossen Vielfalt ge-

prägt. So wurden beispielweise Kurse, Lager, Spielclubs, Festivals und einzelne Produktionen gefördert, alle mit engem Bezug zum Theater.

Organisation	Projekt	Summe in CHF
Die Junge Bühne Bern	Spielclubs für Kinder und Jugendliche	5 000
Figurentheater Winterthur	Produktion «Das Neinhorn»	4 000
Förderverein Kinder- und Jugendtheater Kunterbunt	Theaterkurs für junge Erwachsene	3 000
Jugendtheater Ruswil - Verein Tropfstei	Jugendtheater	5 000
Kleintheater Luzern	Familien- und Kinderprogramm	5 000
Luzerner Theater	Produktion «Das Ring-Ding Teil 2: Rap-Oper»	10 000
Nomol-Theater	Produktion «Love hurts»	2 000
palliative zh+sh	Theateraufführung "Gott"	10 000
Pro Juventute Regionalstelle Zentralschweiz	Kinderkulturfestival Kultissimo	5 000
Theater JUcKT	Theaterlager für Kinder	1 000
Theater zur Waage	Produktion «DER KIOSK»	5 000
Verein Notenkopf und Wortgold	Produktion «S'letschte Märlibuech»	5 000
Verein Tanztheater Dritter Frühling	Tanztheater	20 000
Verein Theatertreffen der Jugend	fanfaluca Jugend Tanz und Theater Festival	5 000
Verein Wildwuchs	Theaterstück für Kinder	5 000
Zentrum Theaterpädagogik der Pädagogischen Hochschule Luzern	Perlen der Zeit: künstlerisches Begegnungsprojekt zwischen Kindern und Senior*innen	10 000

Organisation

Das oberste Organ der Cornelius Knüpfer-Stiftung ist der Stiftungsrat, der das Gesamtinteresse der Stiftung wahrnimmt. Er ist verantwortlich für die strategische Führung, die Anlagen und den Einsatz der finanziellen Mittel. 2023 traf sich der Stiftungsrat zu fünf Sitzungen und einer Retraite. Die Zusammensetzung des Gremiums ist seit der Gründung im Jahr 2018 unverändert und umfasst:

- Marcus Waldispühl: Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Stiftungsratspräsident
- Nicole Frank: Dr. phil. I, Journalistin, Moderatorin, Kommunikationsberaterin
- Sergio Hartweger: lic. oec. HSG/CFA

Karolina Biro (MA in Social Sciences) ist für die operative Führung der Stiftung verantwortlich. Sie berät unter anderem antragstellende Organisationen, prüft Gesuche und begleitet laufende Förderpartnerschaften. Weiter ist sie für die Evaluation der Förderfähigkeit, die Vernetzung und die Kommunikation nach aussen zuständig.

Die Stiftung arbeitet wirkungsorientiert. Dies erfordert eine kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung der Stiftungsorgane. Dazu gehören die Teilnahme an Tagungen und Weiterbildungen, der Besuch ausgewählter Projekte und die Einholung von

externem Fachwissen. Die Arbeit im Netzwerk ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen der Stiftung.

Für verschiedene operative Aufgaben wie die Buchhaltung und das Immobilienmanagement arbeitet die Stiftung mit qualifizierten Unternehmen und Fachpersonen zusammen. Die externe Revisionsstelle war 2023 die BDO AG.

Finanzen

Die Cornelius Knüpffer-Stiftung agiert als unabhängige Förderstiftung. Ihre Fördermittel erwirtschaftet sie einerseits durch Kapitalanlage-Liegenschaften in der Schweiz und Beteiligungen an Farm- und Ackerland in den USA. 2023 wurden eine Liegenschaft in der Schweiz und die Beteiligungen in den USA verkauft. Darüber hinaus verwaltet die Stiftung ein breit diversifiziertes Wertpapiersportefeuille, das seit der Stiftungsgründung 2018 gemäss ESG-Kriterien (Environmental, Social und Governance) angelegt wird. Per 31. Dezember 2023 verfügt die Cornelius Knüpffer-Stiftung über ein Vermögen von CHF 44.3 Mio. Jährlich setzt sie rund CHF 1 Million für ihre Fördertätigkeit ein, um gemeinnützige Organisationen im Sinne des Stiftungszwecks finanziell zu unterstützen.

44.3 Mio

Stiftungsvermögen (in CHF)